Kognitive Aktivierung beim Dialogischen Lesen

Buch

Für viele Kinder ist es aufregend, zum ersten Mal ohne die Eltern alleine zuhause zu sein. Das Buch greift dieses Thema auf und bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, mit Kindern zu überlegen, wie das Leben auf einer Burg als König, Prinz oder Ritter war und wo welche Gegenstände aufbewahrt wurden.

Interaktion / Fragen

Wozu ist eigentlich eine Waffenkammer gut und was ist eine Schießscharte? Was waren früher die Aufgaben von Rittern und wie lebte ein Prinz? Warum ist Hugo ein besonderer Geist?

Hast du auch schon mal was vergessen oder durcheinander gebracht? Wie sieht es in deinem Kinderzimmer aus? Wo gehören dort deine Sachen hin?
Warum ist Aufräumen überhaupt wichtig und wie kann man sich beim Aufräumen gegenseitig helfen?

Emotionale Involvierung beim Dialogischen Lesen

Buch

Die Geschichte handelt vom Anderssein und bietet Anknüpfungspunkte für Gespräche über Mut, sich trauen, Freundschaft und das Lösen von Problemen.

Interaktion / Fragen

Warum beschließt Prinz Bärtram eines Tages nur noch zu flüstern?
Wie würdest du dich fühlen, wenn andere sich über deine Stimme lustig machen würden?
Was kannst du tun, wenn sich andere Kinder über ein Kind lustig machen?

Kontakt

Dr. Christine Beckerle, Prof. Dr. Katja Mackowiak, Prof. Dr. Christiane Miosga, Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers, Fenja Lampe, Rebecca Stein, Alena Töpke

Prof. Dr. Claudia Müller-Brauers
Leibniz Universität Hannover
Institut für Sonderpädagogik
Schloßwender Straße 1
30159 Hannover

claudia.mueller-brauers@ifs.uni-hannover.de

Du willst mehr über das ADIL-Projekt erfahren?

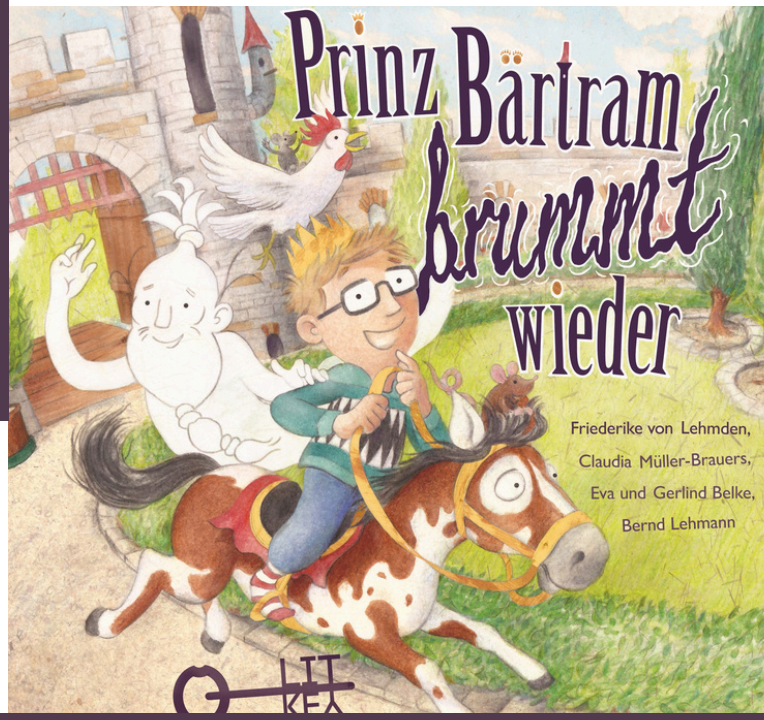
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesbildungsministeriums unter dem Förderkennzeichen 01JM2209 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

RAHMENPROGRAMM EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

Claudia Müller-Brauers, Rebecca Stein, Alena Töpke und Friederike von Lehmden unter Mitarbeit von Studierenden

Steckbrief
Prinz Bärtram brummt wieder

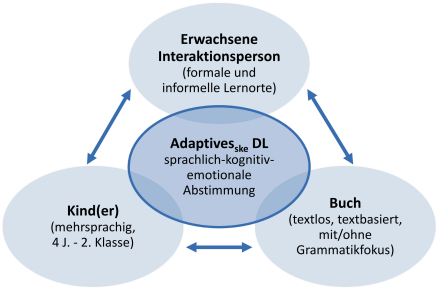


SCHNEIDER VERLAG HOHENGEHREN

Was ist ADIL?

Ziel des ADIL-Projekts ist, das Potenzial des Dialogischen Lesen für den Grammatikerwerb mehrsprachiger Kinder im Vor- und Grundschulalter zu untersuchen. Dafür werden unterschiedliche Kinderbücher, u.a. die Litkey-Bücher, eingesetzt.

Die Vorlesetrias in ADIL



(Beckerle et al. 2024)

Beckerle, C., Mackowiak, K., Miosga, C., Müller-Brauers, C., Lampe, F., Stein, R., & Töpke, A. (2024). Adaptives dialogisches Lesen mit mehrsprachigen Kindern (ADIL). DDS – Die Deutsche Schule, 116(2), 190–193.

Prinz Bärtram brummt wieder

Thema: Prinzen, Könige & Ritter, Freundschaft, Selbstvertrauen, Anderssein
Altersgruppe: ca. 5–8 Jahre, je nach individuellem Sprachstand des Kindes
Lebensweltbezug: Mutig sein, das erste Mal alleine zuhause, aufräumen, ausgelacht werden

Weil er eine tiefe, brummende Stimme hat, über die sich alle lustig machen, beginnt Prinz Bärtram nur noch zu flüstern. Doch flüsternd kommt man in manchen Situationen nicht zum Ziel. Ob Bärtram es schafft, sich zu überwinden, um sich und seinen Freund Hugo aus einer kniffeligen Situation zu befreien?

Grammatisches Lernpotenzial

- Gebrauch von Akkusativ und Dativ bei Richtungs- und Ortsangaben
  Akkusativ: "Ich lege das Buch auf <u>den</u> Tisch."
  Dativ: "Das Buch liegt auf <u>dem</u> Tisch."
- Präpositionen: z. B. in, neben, zwischen

Tipps für die Grammatikförderung beim Dialogischen Lesen

- Entdecke gemeinsam mit den Kindern, welche Gegenstände Hugo und Bärtram für ihre Kleidung verwenden und wo diese liegen (z. B. "Die Krone liegt auf dem Kissen." – "Der Ring liegt unter dem Kissen.").
- Überlege danach, wohin die Gegenstände wieder geräumt werden müssen, als Bärtrams Eltern früher nach Hause zurückkommen (z. B. "Die Krone muss zurück auf das Kissen." – "Der Ring muss zurück unter das Kissen").

Tipps für die Interaktion

- Auf den Bildern gibt es eine Parallelgeschichte mit einer Ratte und einer Maus, die zum Gebrauch weiterer Präpositionen einlädt. Erfindet gemeinsam eine Geschichte dazu!
- Spiele mit den Kindern im Anschluss an das Lesen ein Suchspiel, bei dem Dinge an lustigen Orten versteckt sind, wo sie vorher nicht lagen (z.B. die Mütze ist im Kühlschrank). Räumt gemeinsam wieder auf!